

BASISWISSEN BETRIEBSRAT

BASIC KNOWLEDGE BETRIEBSRAT

PODSTAWOWA WIEDZA BETRIEBSRAT

CUNOȘTINȚE DE BAZĂ BETRIEBSRAT

ALAPVETŐ ISMERETEK BETRIEBSRAT

Informationen auf:

Deutsch

Englisch / English

Polnisch / Polski

Rumänisch / Românește

Ungarisch / Magyar

GEWERKSCHAFT NÄHRUNG · GENUSS · GASTSTÄTTEN



**Umgesetzt von der NGG-Region Nürnberg-Fürth, 2021.
Basierend auf den deutschen Texten des Projekt Mento des
DGB Bildungswerk BUND.
Freundlicherweise bereitgestellt durch das DGB Bildungswerk BUND.**



GEWERKSCHAFT NAHRUNG GENUSS GASTSTÄTTEN



DE: In Deutschland wählen Beschäftigte in ihren Betrieben alle 4 Jahre einen Betriebsrat in geheimer Wahl. Der Betriebsrat vertritt ihre Interessen.

Wie macht er das? Wie ist der Betriebsrat aufgebaut? Was sind die Aufgaben des Betriebsrates? Welche Rechte hat der Betriebsrat? Wer darf den Betriebsrat wählen und wer darf gewählt werden?

Antworten auf diese und andere Fragen findet ihr auf den nächsten Seiten (**S. 2-4**).

ENG: In Germany, employees elect a works council (Betriebsrat) in their companies every 4 years by secret ballot. The works council (Betriebsrat) represents their interests.

How does it do that? How is the works council (Betriebsrat) structured? What are the tasks of the works council (Betriebsrat)? What rights does the works council (Betriebsrat) have?

Who may elect the works council (Betriebsrat) and who may be elected?

Answers to these and other questions can be found on the following pages (**P. 5-7**).

PL: W Niemczech pracownicy wybierają w głosowaniu tajnym radę zakładową (Betriebsrat) w swoich przedsiębiorstwach co 4 lata. Rada Zakładowa (Betriebsrat) reprezentuje ich interesy.

Jak ona to robi? Jak jest zorganizowana? Jakie są prawa i obowiązki rady zakładowej (Betriebsrat)? Kto może ją wybierać i kto może być wybierany?

Odpowiedzi na te i inne pytania znajdziesz na kolejnych stronach (**Str. 8-10**).

RO: În Germania, angajații aleg un comitet de întreprindere (Betriebsrat) în cadrul companiilor lor la fiecare 4 ani prin vot secret. Comitetul de întreprindere (Betriebsrat) reprezintă interesele acestora.

Cum face el asta? Cum este structurat comitetul de întreprindere (Betriebsrat)? Care sunt sarcinile comitetului de întreprindere (Betriebsrat)? Ce drepturi are comitetul de întreprindere (Betriebsrat)? Cine poate alege comitetul de întreprindere (Betriebsrat) și cine poate fi ales?

Răspunsurile la aceste și alte întrebări pot fi găsite în paginile următoare (**P. II-13**).

HU: Németországban a munkavállalók 4 évente titkos szavazással üzemi tanácsot (Betriebsrat) választanak a vállalatukban. Az üzemi tanács képviseli az érdekeiket.

Hogyan teszi ezt? Hogyan épül fel az üzemi tanács (Betriebsrat)? Mik az üzemi tanács (Betriebsrat) feladatai? Milyen jogai vannak az üzemi tanácsnak (Betriebsrat)? Ki választhatja meg az üzemi tanácsot (Betriebsrat) és kik választhatók?

Ezekre és más kérdésekre a válaszok a következő oldalakon találhatók (**0. 14-16**).

Der Betriebsrat

Haben alle Betriebe einen Betriebsrat?

Das Gesetz schreibt vor, dass wir in Betrieben ab 5 Beschäftigten einen Betriebsrat wählen sollen. Trotzdem gibt es oft Betriebe ohne Betriebsrat.

Kleine Betriebe wie z. B. eine Zahnarztpraxis, ein Tabakladen, ein Klempnerbetrieb haben oft gar keine 5 Beschäftigten. In etwas größeren Betrieben, mit 5 oder mehr Beschäftigten, gibt es oft keinen Betriebsrat, weil die Beschäftigten keine Notwendigkeit für einen Betriebsrat sehen. Oder sie trauen sich nicht, die Wahl auf den Weg zu bringen. Aber der Arbeitgeber muss sich neutral verhalten. Er darf sich nicht einmischen. Die Initiative zur Betriebsratswahl muss von der Belegschaft kommen. In größeren Betrieben, vor allem in der Industrie, gibt es fast immer einen Betriebsrat.

Ist Betriebsrat etwas anderes als Gewerkschaft?

Ja, denn der Betriebsrat wird von allen Beschäftigten gewählt und vertritt alle Beschäftigten im Betrieb.

Zur Gewerkschaft gehört man dadurch, dass man ihr beitritt. Die Gewerkschaft ist nur ihren eigenen Mitgliedern gegenüber verpflichtet. Das erfüllt sie zum Beispiel bei den Tarifverhandlungen, wenn sie gute Löhne und Gehälter für ihre Mitglieder aushandelt. Betriebsrat und Gewerkschaft verfolgen aber sehr ähnliche

Ziele. Oft werden aktive Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter in den Betriebsrat gewählt. Die Beschäftigten sehen und erleben, dass diese sich um die Belange der Kolleginnen und Kollegen kümmern. Die Gewerkschaft unterstützt sie dabei, dem Arbeitgeber die Stirn zu bieten.

Der Anteil der Gewerkschaftsmitglieder in den Betriebsräten ist deshalb sehr hoch.

Wie ist der Betriebsrat aufgebaut?

In allen Betrieben mit 5 oder mehr Beschäftigten soll ein Betriebsrat gewählt werden. Das ist so im Betriebsverfassungsgesetz geregelt. Wenn der Betrieb 5 bis 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hat, gibt es nur eine Person im Betriebsrat.

Größere Betriebe haben einen größeren Betriebsrat.

Ist der Betriebsrat größer als 3 Personen, gibt es immer eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden. Der oder die Vorsitzende leitet den Betriebsrat. In größeren Betrieben werden einzelne Mitglieder des Betriebsrats von der Arbeit komplett freigestellt. Sie können sich dann ausschließlich um die Betriebsratsarbeit kümmern. Wie viele Mitglieder freigestellt werden, richtet sich wieder nach der Anzahl der Beschäftigten im Betrieb.

Was sind die Aufgaben des Betriebsrates?

Eine Aufgabe des Betriebsrats ist es, darüber zu wachen, dass alle Kolleginnen und Kollegen den Lohn bekommen, der ihnen zusteht. Deshalb muss der Arbeitgeber dem Betriebsrat auf Verlangen mitteilen, was er jeder Arbeitnehmerin und jedem Arbeitnehmer ausgezahlt hat. Der Betriebsrat wacht auch darüber, dass alle Schutzgesetze und Vorschriften vom Arbeitgeber eingehalten werden.

Zum Beispiel:

- dass die Kolleginnen und Kollegen in Ruhe ihre Pause nehmen können
- dass sie nicht zu lange am Tag arbeiten müssen
- dass sie für bestimmte Tätigkeiten vernünftige Schutzkleidung (z. B. Helme, Schutzbrillen, Staubmasken) bekommen.

Welche Rechte hat der Betriebsrat?

Der Betriebsrat darf bei den allgemeinen Arbeitsbedingungen mitreden und oft sogar mitbestimmen.

Zum Beispiel:

- wann die Schicht anfangen soll
- ob und wie viele Überstunden gemacht werden
- ob auch am Samstag gearbeitet werden muss
- ob es im Betrieb eine bestimmte Klei-

derordnung gibt

Ein Betriebsratsmitglied darf, ohne um Erlaubnis zu bitten, seine Arbeit unterbrechen und seinen Betriebsratsaufgaben nachgehen.

Der Arbeitgeber muss dem Betriebsrat auch ein Büro, Arbeitsmaterial und Fachliteratur zur Verfügung stellen.

Wer darf den Betriebsrat wählen?

Wahlberechtigt sind alle, die dem Betrieb angehören und mindestens 16 Jahre alt sind. Zum Beispiel:

- Azubis
- Teilzeitmitarbeiter
- befristet eingestellte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Aushilfskräfte und nebenberuflich Tätige
- Arbeitnehmerinnen im Mutterschutz
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Elternzeit
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Altersteilzeit während der aktiven Phase
- Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer, die länger als 3 Monate im Einsatzbetrieb sind

Wer darf als Betriebsrat gewählt werden?

Alle Wahlberechtigten, die 6 Monate dem Betrieb angehören, können für den Betriebsrat kandidieren.

Du und die NGG!

Wenn du mehr über das Thema Betriebsrat erfahren möchtest und die Möglichkeiten in deinem Betrieb einen Betriebsrat zu gründen oder Teil eines bestehenden Betriebsrates zu werden, melde dich bei deinem lokalem NGG-Büro. Kontaktinformationen findest du auf der Rückseite dieses Heftes.

Wir vertreten rund 200.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerin der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, dem Lebensmittelhandwerk und dem Hotel- und Gaststättengewerbe. Mit Erfolg – seit mehr als 150 Jahren!

Wir **kämpfen** für Dich und Deine Rechte und Forderungen – durch Information und Aktion und falls erforderlich mit Streik.

Wir **beraten** Dich bei Problemen im Arbeitsverhältnis, bei Auseinandersetzungen mit den Vorgesetzten, bei Fragen zum Arbeits- und Sozialrecht.

Wir **vertreten** Deine Interessen vor Arbeits- oder Sozialgerichten. Und wenn nötig gehen unsere Arbeitsrechtsexpertinnen und Experten für Dich vor Gericht.

Wir **verhandeln** mit den Arbeitgebern über das Einkommen, die Arbeitszeit, den Urlaub, das Urlaubs – und Weihnachtsgeld und die Arbeitsbedingungen.

Wir **bieten** Dir die Möglichkeit, Dich zu informieren und weiterzubilden – in Veranstaltungen und Seminare.

Wir **informieren** Dich über Deine Rechte, über die neueste Rechtsprechung und über aktuelle politische Themen.

Wir **schulen** unsere Betriebsräte und schaffen so das nötige Wissen und Selbstbewusstsein, um die Interessen der Kollegen und Kolleginnen im Betrieb zu vertreten.

Wir **schützen** Dich auch in der Freizeit. Solltest Du ins Krankenhaus müssen, zahlt unsere Freizeit-Unfall-Versicherung ein Tagegeld.

Wir **mischen** mit in der Politik und vertreten Deine Interessen bei Ministerien, Landes- und Bundesregierung(en).

Wir **kämpfen** für eine Wirtschafts- und Sozialpolitik im Interesse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Wir sind **solidarisch** und setzen uns ein für die Einhaltung der Menschenrechte – überall in der Welt.



Jetzt Mitglied werden!

**www.ngg.net/vorteile
040 380 13 222**

The Works Council (Betriebsrat)

Do all companies have a works council (Betriebsrat)?

The law stipulates that we should elect a works council (Betriebsrat) in companies with 5 or more employees. Nevertheless, there are often companies without a works council (Betriebsrat). Small businesses, such as a dentist's office, a tobacco store, a plumber's business, often do not have 5 employees at all. In somewhat larger businesses, with 5 or more employees, there is often no works council (Betriebsrat) because the employees do not see the need for a works council (Betriebsrat). Or they do not dare to initiate the election.

But the employer must remain neutral. He must not interfere.

The initiative for the works council election (Betriebsratswahl) must come from the workforce. In larger companies, especially in industry, there is almost always a works council (Betriebsrat).

Is Betriebsrat something different from labor union?

Yes, because the works council (Betriebsrat) is elected by all employees and represents all employees in the company.

You belong to the union by joining it. The union's obligation is only to its own members. It does this, for example, in collective bargaining, when it negotiates good wages and salaries for its mem-

bers. However, the works council (Betriebsrat) and the labor union pursue very similar goals. Labor union activists are often elected into the works council (Betriebsrat). Employees see and experience that they care about the concerns of their colleagues. The labor union supports them in standing up to the employer. The proportion of union members in the works council (Betriebsrat) is therefore very high.

How is the works council (Betriebsrat) structured?

A works council (Betriebsrat) should be elected in all companies with 5 or more employees. This is regulated in the German Works Council Constitution Act (Betriebsverfassungsgesetz). If the company has 5 to 20 employees, there is only one person on the works council (Betriebsrat). Larger companies have a larger Betriebsrat.

If the works council (Betriebsrat) consists of more than 3 persons, there is always a chairperson. The chairperson leads the works council (Betriebsrat).

In larger companies, individual members of the works council (Betriebsrat) are released from work completely. They can then focus exclusively on the work of the works council (Betriebsrat). How many members are released from work depends on the number of employees in the company.

What are the tasks of the works council (Betriebsrat)?

One task of the works council (Betriebsrat) is to ensure that all colleagues receive the wages to which they are entitled. Therefore, the employer must inform the works council (Betriebsrat) upon request what he has paid to each employee. The works council (Betriebsrat) also watches over that all protective laws and regulations are observed by the employer. For example:

- that colleagues can take their breaks in peace and quiet
- that they do not have to work too long per day
- that they are provided with appropriate protective clothing (e.g. helmets, protective goggles, dust masks).

What rights does the works council (Betriebsrat) have?

The works council (Betriebsrat) is allowed to have a say in general working conditions and often even to co-determine them. For example:

- when the shift should start
- whether and how much overtime is to be worked
- whether work must also be done on Saturdays
- whether there is a certain dress code in the company

A works council member may interrupt his work and perform his duties as a works council (Betriebsrat) without asking for permission. The employer must also provide the Betriebsrat with an office, working materials and specialist literature.

Who can elect the works council (Betriebsrat)?

Everyone who belongs to the company and has reached the age of 16 is entitled to vote. For example:

- Apprentices
- Part-time employees
- Temporary employees
- Temporary and part-time employees
- Employees on maternity leave
- Employees on parental leave
- Employees in partial retirement during the active phase
- Temporary employees who have been with the company for more than 3 months

Who can be elected as a works council (Betriebsrat)?

All eligible voters who have been with the company for 6 months can run for the Betriebsrat.

Join the NGG!

If you would like to learn more about the topic of works councils (Betriebsräte) and the possibilities of founding a works council (Betriebsrat) in your company or becoming part of an existing works council (Betriebsrat), please contact your local NGG office. Contact information can be found on the back cover of this booklet.

We serve the interests of about 200.000 employees in the food and beverages industry, the food trade and the hotel and restaurant business.

We discuss about working conditions and demands for the collective bargaining for the branch in which you are working.

We give you information and advice on your rights according to the law and your collective agreement, about the latest changes in the law and about current political issues.

We elect the members of the bargaining commission and the board members of our democratic organization.

We negotiate about salaries, working hours, holidays, holiday and Christmas bonuses and other working conditions with the employers. We deal with about 1,000 collective agreements each year.

We fight for our rights and demands with information, demonstrations and if necessary by going on strike.

We support you in trade dispute by organizing strikes when necessary; in case of reprimands on part of the employer we support you with solidarity payments.

We give advice and assistance in case of any difficulties on the job and on questions of labour and social law.

You are insured during your leisure-time. In case of an accident at home, while travelling or during the holidays you will

get additional payment compensation according to the insurance policy. The insurance premium is included in your membership fee.

We fight for your rights at Labour and Social Courts. Experts on labour law will represent you at court. We aim for better working conditions by collective bargaining.

We take part in political discussions and represent our interests towards Ministries, State Governments and Federal Government.

We provide an extensive educational program for works councils (Betriebsräte) members and shop stewards to build up the necessary knowledge and self-assurance to stand for the rights of the members within the enterprises.

We demand an economic and social policy according to the interests of all employees.

We work together with the trade unions of the food and allied workers in Europe and all over the world to gain better working conditions.



Become a member!

www.ngg.net/vorteile
040 380 13 222

Rada Zakładowa (Betriebsrat)

Jakie są zadania rady zakładowej (Betriebsrat)?

Jednym z zadań rady zakładowej (Betriebsrat) w Twojej firmie jest dbanie o to, aby wszyscy współpracownicy otrzymywali należne im wynagrodzenie. Czuwa również nad przestrzeganiem przez pracodawcę wszystkich ustaw i przepisów ochronnych. Na przykład:

- przestrzeganie przerw
- regulacja czasu pracy
- wyposażenie w odpowiednią odzież ochronną (np. kaski, okulary ochronne, maski przeciwpyłowe).

Jakie prawa ma Rada Zakładowa (Betriebsrat)?

Rada Zakładowa (Betriebsrat) w Twojej firmie ma prawo głosu, a często nawet współdecydowania o ogólnych warunkach pracy. Na przykład:

- kiedy powinna rozpocząć się zmiana
- czy i w jakim wymiarze należy pracować w godzinach nadliczbowych
- czy praca musi być wykonywana również w soboty
- czy w firmie obowiązuje odzież pracownicza.

Członek rady zakładowej (Betriebsrat) może bez pytania o zgodę przerwać pracę i wykonywać swoje obowiązki w radzie zakładowej.

Pracodawca ma również obowiązek udostępnić radzie zakładowej biuro, materiały robocze i literaturę fachową.

Czy wszystkie przedsiębiorstwa posiadają radę zakładową (Betriebsrat)?

Prawo przewiduje, że w przedsiębiorstwach zatrudniających 5 i więcej osób powinniśmy wybierać radę zakładową (Betriebsrat). Małe firmy, takie jak gabinet dentystyczny, sklep tytoniowy, hydraulik, często nie zatrudniają tylu pracowników.

W nieco większych zakładach zatrudniających 5 lub więcej osób często jej nie ma, ponieważ pracownicy nie zawsze widzą potrzebę jej istnienia lub nie mają odwagi zainicjować wyborów.

Inicjatywa wyboru rady zakładowej (Betriebsrat) musi wyjść od pracowników. Pracodawca musi tutaj zachować neutralność i nie wolno mu się wtrącać.

W większych przedsiębiorstwach, zwłaszcza w przemyśle, prawie zawsze istnieje Rada Zakładowa (Betriebsrat).

Jak jest zorganizowana Rada Zakładowa (Betriebsrat)?

Wybór Rady Zakładowej jest uregulowane w Ustawie o Konstytucji Zakładów (Betriebsverfassungsgesetz).

W przedsiębiorstwach od 5 do 20 pracowników, w radzie zakładowej (Betriebsrat) zasiada tylko jedna osoba.

W Radzie Zakładowej (Betriebsrat) większej niż 3 osoby na czele zawsze

stoi przewodniczący. W wielu dużych firmach poszczególni członkowie rady zakładowej (Betriebsratsmitglieder) są całkowicie zwalniani z pracy. Mogą oni wtedy skoncentrować się wyłącznie na pracy rady zakładowej.

To, ilu członków zostanie ponownie zwolnionych z pracy, zależy od liczby pracowników w zakładzie.

Czy Rada Zakładowa (Betriebsrat) różni się od związku zawodowego?

Tak, ponieważ Rada Zakładowa (Betriebsrat) znajduje się na terenie zakładu, jest wybierana przez wszystkich pracowników i ich reprezentuje w przedsiębiorstwie. Natomiast związek zawodowy jest organizacją poza zakładową i jest podzielona na branże. Jeśli chcesz czerpać korzyści, musisz do niego wstąpić. Związek zawodowy jest zobowiązany tylko wobec swoich członków. Czyni to, na przykład, w negocjacjach zbiorowych, kiedy negocjuje dobre płace i wynagrodzenia dla swoich członków. Rady zakładowe (Betriebsrat) i związki zawodowe mają bardzo podobne cele i często ściśle współpracują ze sobą. Często działacze związkowi są wybrani do rady zakładowej (Betriebsrat). Pracownicy widzą i doświadczają, że dba się o ich interesy. Związek zawodowy wspiera ich w stawianiu czoła pracodawcy. Zatem udział członkonkowców związkowych w radach zakładowych jest bardzo wysoki.

Kto może wybierać radę zakładową (Betriebsrat)?

Do głosowania uprawniona jest każda osoba, która należy do firmy i ukończyła 16 lat. Na przykład:

- Uczniowie
- pracownicy zatrudnieni w niepełnym wymiarze godzin
- Pracownicy tymczasowi
- Pracownicy czasowi i niepełnoetatowi
- Pracownicy na urlopie macierzyńskim
- Pracownicy na urlopie wychowawczym
- Pracownicy na częściowej emeryturze podczas fazy aktywnej
- Pracownicy tymczasowi, którzy pracują w przedsiębiorstwie dłużej niż 3 miesiące

Kto może zostać wybrany do rady zakładowej (Betriebsrat)?

Kandydować do rady zakładowej (Betriebsrat) mogą wszystkie osoby uprawnione do głosowania, które są zatrudnione w zakładzie przez okres 6 miesięcy

Ty i Związek zawodowy NGG!

Jeżeli chciałbyś dowiedzieć się więcej o radach zakładowych (Betriebsräte), możliwościach jej założenia w Twoim przedsiębiorstwie lub przystąpienia do istniejącej już rady zakładowej, skontaktuj się z lokalnym biurem związku zawodowego NGG. Dane kontaktowe znajdują się na tylnej okładce tej broszury. Reprezentujemy blisko 200.000 pracowników w przemyśle spożywczym i używek, rzemiośle spożywczym oraz branży hotelowo-restauracyjnej. I to już od ponad 150 lat!

Walczymy o Twoje prawa i postulaty - poprzez przeprowadzanie akcji informacyjnych - a jeżeli to koniecznie także przez strajk.

Doradzamy w przypadku problemów z za-trudnieniem, kłopotach z przełożonymi, w przypadku pytań z prawa pracy oraz prawa socjalnego.

Reprezentujemy Twoje interesy przed sądem pracy i sądem socjalnym. Jeżeli będzie to konieczne nasi eksperci od prawa pracy staną za Ciebie przed sądem.

Negocjujemy z pracodawcami wysokość wynagrodzeń, ilość godzin pracy, urlopy, dodatki urlopowe i świąteczne oraz warunki pracy.

Oferujemy Ci możliwości zasięgania informacji i dalszego dokształcania zawodowego – poprzez organizowanie spotkań oraz szkoleń.

Informujemy Cię o Twoich prawach, najnowszym orzecznictwie sądowym oraz o aktualnych tematach politycznych.

Szkolimy nasze Rady Pracownicze i w

ten sposób przekazujemy pracownikom zasób niezbędnej wiedzy i świadomość własnej wartości, by móc właściwie reprezentować w zakładzie pracy interesy pracowników.

Zapewniamy Ci **ochronę** w czasie wolnym od pracy. Jeżeli na przykład trafił(a) byś w tym czasie do szpitala, nasza ubezpieczalnia od wypadków w czasie wolnym od pracy wypłaci Ci dniówkę chorobową za każdy dzień choroby.

Angażujemy się politycznie i reprezentujemy Twoje interesy w ministerstwach, rządzie krajowym i federalnym.

Walczymy w imieniu pracowników o właściwą politykę gospodarczą i socjalną.

Jesteśmy solidarni i walczymy o przestrzeganie praw człowieka - na całym świecie.



Zostań członkiem!

www.ngg.net/vorteile

040 380 13 222

Comitet de Întreprindere (Betriebsrat)

Cum este structurat comitetul de întreprindere (Betriebsrat)?

Un comitet de întreprindere (Betriebsrat) ar trebui să fie ales în toate companiile cu 5 sau mai mulți angajați. Acest lucru este reglementat în Legea privind constituirea comitetelor de întreprindere (Betriebsverfassungsgesetz). În cazul în care întreprindere a are între 5 și 20 de angajați, există o singură persoană în comitetul de întreprindere (Betriebsrat). Companiile mari au un comitet de întreprindere (Betriebsrat) mai mare. În cazul în care comitetul de întreprindere (Betriebsrat) are mai mult de 3 persoane, există întotdeauna un președinte. Președintele conduce comitetul de întreprindere (Betriebsrat). În companiile mari, câțiva membri individuali ai comitetului de întreprindere (Betriebsrat) sunt scuțiți complet de muncă. Astfel, aceștia se pot concentra exclusiv pe activitatea comitetului de întreprindere (Betriebsrat). Câți membri pot fi eliberați de la muncă depinde de numărul de angajați din cadrul companiei.

Toate companiile au un comitet de întreprindere (Betriebsrat)?

Legea stipulează că ar trebui să alegem un comitet de întreprindere (Betriebsrat) în companiile cu 5 sau mai mulți angajați. Cu toate acestea, există adesea companii care nu au un comitet de întreprindere (Betriebsrat).

Întreprinderile mici, cum ar fi un cabinet stomatologic, o tutunerie, un instalator,

de multe ori nu au 5 angajați. În companiile ceva mai mari, cu 5 sau mai mulți angajați, deseori nu există un comitet de întreprindere (Betriebsrat), deoarece angajați nu văd necesitatea unui comitet de întreprindere (Betriebsrat). Sau nu îndrăznesc să inițieze alegerile. Dar angajatorul trebuie să rămână neutru. El nu are voie să intervină. Inițiativa de a alege un comitet de întreprindere (Betriebsrat) trebuie să vină din partea lucrătorilor. În companiile mari, în special în industrie, există aproape întotdeauna un comitet de întreprindere (Betriebsrat).

Este comitetul de întreprindere (Betriebsrat) diferit de sindicat?

Da, deoarece comitetul de întreprindere (Betriebsrat) este ales de toți angajații și îi reprezintă pe toți angajații din cadrul companiei.

Puteți apartine sindicatului prin aderarea la acesta. Sindicatul are obligații doar față de proprii membri. Aceste obligații sunt de exemplu îndeplinite, în cadrul negocierilor colective, atunci când negociază salarii bune pentru membrii săi. Cu toate acestea, comitele de întreprindere (Betriebsrat) și sindicatele urmăresc obiective foarte asemănătoare. Activiștii sindicali sunt adesea aleși în consiliul de întreprindere (Betriebsrat). Angajații văd și simt că aceștia se ocupă de interesele colegilor lor. Sindicatul îi sprijina să se poată im-

pune în față angajatorului.

Prin urmare, proporția membrilor sindicatelor în comitetele de întreprindere (Betriebsrat) este foarte mare.

Care sunt sarcinile comitetului de întreprindere (Betriebsrat)?

Una dintre sarcinile comitetului de întreprindere (Betriebsrat) este de a se asigura că toți colegii primesc salariile la care au dreptul. Prin urmare, angajatorul trebuie să informeze comitetul de întreprindere (Betriebsrat), la cerere, cu privire la suma pe care a plătit-o fiecărui angajat. De asemenea, comitetul de întreprindere (Betriebsrat) veghează ca toate legile și reglementările de protecție să fie respectate de către angajator. De exemplu:

- colegii își pot lua pauzele în liniște și pace
- să nu fie nevoiți să lucreze prea mult timp în timpul zilei
- să li se asigure îmbrăcăminte de protecție adecvată (de exemplu, căști de protecție, ochelari de protecție, măști de protecție împotriva prafului).

Ce drepturi are comitetul de întreprindere (Betriebsrat)?

Comitetului de întreprindere (Betriebsrat) i se permite să aibă un cuvânt de spus și, adesea, chiar să participe la determinarea condițiilor generale de muncă. De exemplu:

- când ar trebui să înceapă schimbul
- dacă și cât de multe ore suplimentare urmează să fie efectuate
- dacă munca trebuie efectuată și în zilele de sămbătă

- dacă există un anumit cod vestimentar în cadrul companiei

Un membru al comitetului de întreprindere (Betriebsrat) își poate întrarupe activitatea și poate îndeplini sarcinile comitetului de întreprindere (Betriebsrat) fără a cere permisiunea. De asemenea, angajatorul trebuie să pună la dispoziția comitetului de întreprindere (Betriebsrat) un birou, materiale de lucru și literatură de specialitate.

Cine poate alege comitetul de întreprindere (Betriebsrat)?

Orice persoană care aparține de întreprindere (Betriebsrat) și a împlinit vîrstă de 16 ani are drept de vot. De exemplu:

- Ucenici
- angajați cu fracțiune de normă
- Angajați pe perioadă determinată
- Angajați temporari (ca ajutor) și care prestează un job suplimentar
- Angajate în concediu de maternitate
- Angajați în concediu pentru creșterea copilului
- Angajații aflați la pensie parțială în timpul

în timpul fazei active

- Lucrătorii angajați prin firmă de închiriere a forței de muncă/ leasing de personal care lucrează în cadrul companiei de mai mult de 3 luni

Cine poate fi ales ca membru al comitetului de întreprindere (Betriebsrat)?

Toate persoanele cu drept de vot care au fost angajate în cadrul întreprinderii timp de 6 luni, pot candida la alegerile pentru comitetul de întreprindere (Betriebsrat).

Noi!

Dacă doriți să aflați mai multe despre comitetele de întreprindere și despre posibilitățile de a înființa un comitet de întreprindere în cadrul companiei dumneavoastră sau de a deveni parte a unui comitet de întreprindere existent, contactați biroul NGG local. Informațiile de contact pot fi găsite pe ultima pagină a acestei broșuri.

Noi reprezentăm circa 200.000 de angajați și angajate din industria alimentară și a băuturilor alcoolice și de tutun, din sectorul alimentar artizanal și din domeniul serviciilor hoteliere și a restaurantelor...cu succes – de mai bine de 150 de ani!

Noi **luptăm** pentru drepturile și doleanțele tale – prin informare și acțiune – și dacă este necesar prin grevă.

Noi **te sfătuim** dacă ai probleme în relațiile de muncă, în caz de controversă cu șefii, sau dacă ai întrebări din domeniul dreptului muncii și al dreptului social.

Noi **iți reprezentăm** interesele în fața instanțelor competente pentru dreptul muncii și dreptul social. Și dacă este cazul, experții noștri în domeniul dreptului muncii te reprezintă în tribunale sau judecătorii.

Noi **negociem** cu angajatorii condițiile de sala-rizare, programul de lucru, concediul, banii de concediu și de Crăciun precum și condițiile de muncă.

Noi **iți oferim** posibilitatea de a te informa și de a te forma profesional luând parte la cursuri și seminarii.

Noi **te informăm** în legătură cu drepturile tale, comunicându-ți cele mai recente decizii juridice precum și temele politice actuale.

Noi **ii școlarizăm** pe membrii comitetelor de întreprindere și astfel le creăm

cunoștințele și încrederea de sine necesară, pentru a putea reprezenta în întreprindere interesele colegilor și ale colegelor.

Noi **te ocrotim** în timpul tău liber. În cazul în care trebuie să te duci la spital, asigurarea noastră de sănătate, în caz de accident care s-a petrecut în timpul liber, îți plătește o indemnizație zilnică.

Noi **ne amestecăm** în politică și îți reprezentăm interesele la ministere, la administrația landului sau la guvern.

Noi **luptăm** pentru o politică economică și socială în interesul angajatului și al angajatei. Noi **suntem solidari** și susținem respectarea drepturilor omului – peste tot în lume.

Noi **luptăm** pentru o politică economică și socială în interesul angajatului și al angajatei.

Noi **suntem solidari** și susținem respectarea drepturilor omului – peste tot în lume.

Deveniți membru!



**www.ngg.net/vorteile
040 380 13 222**

Az üzemi tanács (Betriebsrat)

Hogyan épül fel az üzemi tanács (Betriebsrat)?

Minden legalább 5 főt foglalkoztató vállalatnál üzemi tanácsot (Betriebsrat) kell választani. Ezt az üzemi alkotmánytörvény (Betriebsverfassungsgesetz) szabályozza. Ha a vállalatnak 5-20 alkalmazottja van, az üzemi tanácsban (Betriebsrat) csak egy személy van. A nagyobb vállalatoknál nagyobb üzemi tanács (Betriebsrat) működik.

Ha az üzemi tanács (Betriebsrat) 3 főnél nagyobb, minden van egy elnök. Az elnök vezeti az üzemi tanácsot (Betriebsrat). Nagyobb vállalatoknál az üzemi tanács (Betriebsrat) egyes tagjai teljesen fel vannak mentve a munka alól. Ezután kizárolag az üzemi tanács munkájára koncentrálhantak. A vállalat alkalmazottainak számától függ, hogy hány tag kerül felmentésre.

Minden vállaltnál van üzemi tanács? (Betriebsrat)

A törvény előírja, hogy az 5 vagy annál több munkavállalót foglalkoztató vállalatoknál üzemi tanácsot (Betriebsrat) kell választani. Ennek ellenére gyakran vannak olyan vállalatok, amelyeknél nincs üzemi tanács (Betriebsrat).

A kisvállalkozások, mint például egy fogorvosi rendelő, egy dohánybolt, egy vízvezeték-szerelő, gyakran nem rendelkeznek 5 alkalmazottal. A valamivel nagyobb, 5 vagy több alkalmazottat fog-

lalkoztató vállalatoknál gyakran nincs üzemi tanács (Betriebsrat), mert a munkavállalók nem látják szükségét, vagy nem merik kezdeményezni a választást. A munkáltatónak azonban semlegesnek kell maradnia. Nem szabad beavatkoznia.

Az üzemi tanács megválasztását (Betriebsratswahl) az alkalmazottaknak kell kezdeményezniük. A nagyobb vállalatoknál, különösen a tömegtermelésben, szinte minden van üzemi tanács (Betriebsrat).

Az üzemi tanács (Betriebsrat) különbözik a szakszervezettől?

Igen, mert az üzemi tanács (Betriebsrat) az alkalmazottak érdekeit képviseli a vállalaton belül és a dolgozók által kerül megválasztásra.

Azzal, hogy csatlakozol a szakszervezethez, a szakszervezethez tartozol. A szakszervezet csak a saját tagjainak tartozik kötelezettséggel. Ezt teszi például a kollektív tárgyalások során, amikor jó bérékről és fizetésekkel tárgyal a tagjai számára.

Az üzemi tanácsok (Betriebsräte) és a szakszervezetek azonban nagyon hasonló célokat követnek. A szakszervezeti aktivistákat gyakran választják be az üzemi tanácsba (Betriebsrat). Az alkalmazottak látják és tapasztalják, hogy törődnek a kollégák érdekeivel. A szakszervezet támogatja őket abban, hogy

szembeszálljanak a munkáltatóval. A szakszervezeti tagok aránya az üzemi tanácsokban (Betriebsräte) ezért nagyon magas.

Mik az üzemi tanács (Betriebsrat) feladatai?

Az üzemi tanács (Betriebsrat) egyik feladata annak biztosítása, hogy minden kolléga megkapja az őt megillető bért. Ezért a munkáltatónak kérésre tájékoztatnia kell az üzemi tanácsot (Betriebsrat) arról, hogy mit fizetett ki az egyes munkavállalóknak. Az üzemi tanács (Betriebsrat) azt is felügyeli, hogy a munkáltató minden védő törvényt és rendeletet betartson. Például:

- hogy a kollégák nyugodtan és zavartalanul tarthassák szüneteiket
- hogy ne kelljen túl sokáig dolgozniuk
- hogy védőruházatot kapjanak (pl. sisak, védőszemüveg, porvédő maszk).

Milyen jogai vannak az üzemi tanácsnak (Betriebsrat)?

Az üzemi tanács (Betriebsrat) beleszólhat, sőt néha meghatározhatja az általános munkafeltételeket.

Például:

- mikor kezdődik a műszak
- a túlórázás lehetőségét és mértékét
- szombaton is kell-e munkát végezni
- van-e bizonyos öltözködési szabály a vállalatnál

Az üzemi tanács (Betriebsrat) tagja engedélykérés nélkül megszakíthatja munkáját, és elláthatja üzemi tanácsi (Betriebsrat) feladatait.

A munkáltatónak az üzemi tanács (Betriebsrat) számára irodát, munkaeszközöket és szakirodalmat is biztosítania kell.

Ki választhatja meg az üzemi tanácsot (Betriebsrat)?

Szavazásra jogosult mindenki, aki a vállalat dolgozója és betöltötte a 16. életévét. Például:

- szakmunkástanulók
- részmunkaidős alkalmazottak
- ideiglenes alkalmazottak
- kisegítő és részmunkaidős alkalmazottak
- szülési szabadságon lévő alkalmazottak
- szülői szabadságon lévő munkavállalók
- a résznyugdíjban lévő munkavállalók a az aktív fázisban
- 3 hónapnál régebben a vállalatnál dolgozó kölcsönzött munkavállalók

Ki választható üzemi tanács tagnak?

Az üzemi tanácsba (Betriebsrat) minden olyan választásra jogosult személy jelölheti magát, aki 6 hónapja a vállalat alkalmazásában áll.

Mi!

Ha többet szerethnél megtudni az üzemi tanácsokról (Betriebsrat) és a vállalati üzemi tanács alapításának lehetőségeiről, vagy egy már meglévő üzemi tanácshoz szeretnél csatlakozni, fordulj az NGG helyi irodájához. Az elérhetőségek a füzet hátsó borítóján találhatók.

Mintegy 200 000 munkavállalót képviselünk az élelmiszer- és fogyasztó iparban, az élelmiszer-kereskedelemben, valamint a szállodaiparban és a vendéglátóiparban. Már több mint 150 éve sikeresen!

Harcolunk érted, a jogaidért és követeléseidért - tájékoztatásokkal és akciókkal - és ha szükséges, sztrájkkal.

Tanácsot adunk a munkaviszonnyal kapcsolatos problémákkal, a felettesekkel való vitákkal, munkajogi és szociális jogi kérdésekkel kapcsolatban.

Képviseljük az érdekeidet a munkaügyi vagy szociális bíróságok előtt. Ha szükséges, munkajogi szakértőink a bíróság előtt is megvédik a jogaidat.

Tárgyalásokat folytatunk a munkáltatókkal a jövedelemről, a munkaidőről, a szabadságról, az üdülési és karácsonyi béről és a munkakörülményekről.

Lehetőséget kinálunk neked arra, hogy tájékozódj és képezd magad - rendezvényeken és szemináriumokon.

Tájékoztatunk téged a jogaidról, a legújabb eset jogról és az aktuális politikai kérdésekről.

Kiképezzük az üzemi tanácsok (Betriebsrat) tagjait, és ezzel megteremtjük a szükséges tudást és önbizalmat ah-

hoz, hogy a vállalaton belül képviselni tudják a kollégáik érdekeit.

A szabadidőben is **megvédünk**. Ha kórházba kell menned, a szabadidős balesetbiztosításunk napidíjat fizet.

Bekapcsolódunk a politikába, és képviseljük az érdekeidet a miniszteriumokban, az állami és szövetségi kormányoknál.

A munkavállalók érdekeit szolgáló gazdasági és szociális politikáért **küzdünk**.

Szolidárisak vagyunk és kiállunk az emberi jogok betartásáért - a világon mindenhol.



Legyen tag!

www.ngg.net/vorteile
040 380 13 222



Du und die NGG. Deine Arbeit. Unsere Stärke.

Beitrittskündigung: Ja, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG.

Persönliche Daten

Vorname	weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/>		Name des Betriebes / Konzern	
Nachname	Standort des Betriebes / Filiale			
Telefon	Straße und Hausnummer des Betriebes / Filiale			
	PlZ	Ort		
E-Mail dienstlich	<input type="checkbox"/> In Ausbildung von _____ bis _____			
Straße und Hausnummer		Beschäftigt als		
PlZ	Ort	<input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden		
Geburtsdatum	Nationalität		Monatliches Bruttoteinkommen	Tarifgruppe
Übertritt von der Gewerkschaft	Dort Mitglied seit		Geworben von	
Hiermit trete ich der Gewerkschaft NGG bei und erkenne ihre Satzung an.				
Ort, Datum		Unterschrift		

Berufliche Daten

Lastschriftmandat / Datenschutz		
Ich ermächtige die NGG, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von mir auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.		
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitragszahlung bleibt hiervon unberührt.		
<input type="checkbox"/> Beitragszahlung: <input type="checkbox"/> Monatlich <input type="checkbox"/> Vierjährlich		
IBAN	BLZ	Kontonummer
DE		
Kreditinstitut (Name)		BIC
Der Monatsbeitrag beträgt 1% des jeweiligen Bruttoteinkommens. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Eine Kündigung muss für eine Wirkksamkeit spätestens 6 Wochen vor dem Quartalschluss bei dem zuständigen NGG-Regionbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.		
Glaubiger-Identifikationsnummer: DE21NGG0000089801 Die NGG wird mir meine Mandatsreferenz mitteilen. Mir ist bekannt, dass ich die Abbuchungstermine für einzelne Lastschriften im Internet (www.ngg-net/segai) einsehen kann. Ich entbinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungen für einzelne Lastschriften.		
Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten werden durch die NGG unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besondere Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils geltenden Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz und eine Version der Datenschutzhinweise zum Ausdrucken kann ich unter www.ngg.net/datenschutz abrufen.		
Ort, Datum	Unterschrift	

**Landesbezirk Nordrhein-Westfalen
Willstätterstraße 13
40549 Düsseldorf**

**Tel.: 0211 / 38 83 98 - 0
E-Mail: ibz.nordrhein-westfalen@ngg.net
Web: www.ngg.net/nrw**

GEWERKSCHAFT NÄHRUNG · GENUSS · GASTSTÄTTEL

